



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Am 30. Juni trifft Nordwalde auf São Paulo

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Evangelischen Jugendbildungsstätte berichten brasilianische Gäste vom Partnerprojekt „Reconciliação“

Nordwalde, 15. Juni 2012 – „Welche Bilder assoziieren Sie mit Brasilien?“, fragt Volker Rotthauwe, Leiter der Jugendbildungsstätte in Nordwalde (www.jubi-nordwalde.de). „Oftmals denken wir doch an Regenwald, Samba-Karneval und Elendsviertel“, so der Jugendpfarrer im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken weiter. Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der evangelischen Einrichtung werfen Rotthauwe und sein Team am Samstag, 30. Juni, einen genaueren Blick auf das größte Land Südamerikas. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr begrüßt das Jubi-Team die Leitung sowie drei Pädagogen des Sozialprojektes „Reconciliação“ (www.reconciliacao.net) aus der brasilianischen Metropole São Paulo. Gemeinsam mit interessierten Teilnehmenden aus dem Westmünsterland diskutiert die Runde eine grenzüberschreitende Bildungsarbeit zwischen dem brasilianischen Projekt und evangelischer Jugendarbeit im Westmünsterland. Noch sind Plätze für den pädagogischen Erfahrungsaustausch frei.

„Unter der Überschrift ‚global education‘ fragen wir gemeinsam mit interessierten Jugendlichen und Erwachsenen nach Wegen, voneinander zu lernen und unser Partnerprojekt in São Paulo zu unterstützen“, erklärt Rotthauwe. Seit über 25 Jahren arbeitet das „Reconciliação“ mit Kindern und Jugendlichen in den Elendsvierteln, den so genannten Favelas, am Stadtrand von Brasiliens größter Metropole. Über 400 junge Menschen erhalten hier in zahlreichen Workshops und Ausbildungen eine Perspektive für ihr Leben jenseits der Straße. Dazu zählen auch zahlreiche Aktivitäten für die Eltern der Kinder und Jugendlichen. Die Kontinent übergreifende Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten der Evangelischen Jugendbildungsstätte am 30. Juni an der Bispingallee in Nordwalde. Vorkenntnisse, so Rotthauwe, seien keine notwendig. Anmeldungen nimmt Volker Rotthauwe unter Telefon 0 25 73 / 93 63- 16 oder per Email an rotthauwe@jubinordwalde.de entgegen.

44 Zeilen à 80 Anschläge

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 21 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden, Fachbereiche und kirchlichen Einrichtungen zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Für die buchhalterische Abwicklung sorgt das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de